

Newsletter

Dezember 2021



Liebe Freunde und Freundinnen von "SHIKAMANA – Zusammenarbeit in Afrika"!

Ein weiteres von der Pandemie geprägtes Jahr geht zu Ende – mit Infektionen und Emotionen im ständigen Auf und Ab. Wir konnten leider auch heuer unsere Projektpartner in Tansania nicht persönlich besuchen. Dank der funktionierenden Struktur vor Ort – dem eigenständigen Partner-Verein *SHIKAMANA Kifumbe* – und dank WhatsApp war es dennoch möglich, die Arbeit und die Kommunikation reibungslos fortzusetzen.

Wir konnten das Prinzip „Shikamana“ (das Suaheli-Wort für „gemeinsam“, „zusammenhalten“, „Hand-in-Hand-Gehen“) hochhalten. Mit diesem Newsletter wollen wir über *SHIKAMANA* im Jahr 2021 berichten.



Unterstützung von Waisenkindern:

Home Based Orphans Program

Zur Erinnerung: Das **Home-Based Orphans Program** zielt darauf ab, Waisenkinder nicht – wie sonst oft üblich – in Waisenhäusern unterzubringen, sondern ihnen die Chance zu geben, in ihrem ursprünglichen sozialen Umfeld und dadurch sozial integriert zu bleiben. Auch ein etwaiger bescheidener Besitz der Eltern (z.B. eine Hütte, eine kleine Ackerfläche oder Tiere) kann so bei Volljährigkeit auf das Waisenkind übergehen, während er anderenfalls oft verloren geht. Unsere Unterstützung für diese Kinder ist darauf ausgerichtet, ihnen zumindest den Abschluss der Pflichtschule zu sichern. Dazu fehlen sehr häufig nicht Talent oder Wille, sondern denkbar simple Dinge: Schulsachen (Hefte, Stifte, Bücher), Schuluniformen (verpflichtend in Tansania), Speiseöl (damit trotz der oft einseitigen Ernährung Vitamine aufgenommen werden), Seife, Bettdecken. Diese elementaren Güter stellen wir nicht nur den Waisenkindern, sondern auch ihrem engen Umfeld zur Verfügung. Das stärkt nicht nur Bildungschancen, sondern auch den Zusammenhalt in der Community.

SHIKAMANA Kifumbe beschäftigt die engagierte Field Workerin, **Trudi Mgogosi**. Sie koordiniert im Auftrag des Vereins die Aktivitäten und Finanzen und ist Ansprechperson für die lokalen „Attendants“, d.s. die BetreuerInnen, die die Familien regelmäßig besuchen und ein offenes Ohr für deren Bedürfnisse haben.

Auch 2021 konnten wieder zweimal Hilfsgüter verteilt werden. Die Anzahl der unterstützten Haushalte ist gegenüber dem Start um 70% gestiegen. Nachdem im Oktober 2020 schon 67 Familien, 161 Waisenkinder und ihre Familien unterstützt werden konnten, ist die Zahl im Jahr 2021 auf 90 Familien und über 200 unterstützte Kinder und Jugendliche angewachsen.



Die Verteilungen finden in Zusammenarbeit mit den Schulen statt.

Sponsoring der Firma Objectis

Neben vielen treuen SpenderInnen dürfen wir uns heuer auch erstmals bei einem **Firmensponsor** bedanken! Die Firma Objectis, der soziale Verantwortung ein ehrliches und in die Tat umgesetztes Anliegen ist, hat SHIKAMANA mit einem großzügigen Sponsoring unterstützt. Wir danken dafür sehr herzlich im Namen derer, denen wir damit helfen können!



<https://objectis.com/de/home/>

PATENSCHAFTEN & SCHULABSCHLÜSSE

Guten SchülerInnen bieten wir auch nach der Pflichtschule Unterstützung für eine Berufsausbildung (*vocational training*) oder den Besuch einer höheren Schule. Dankenswerterweise übernehmen einige unserer SpenderInnen in Österreich individuelle [Patenschaften](#) für diese SchülerInnen.

Im heurigen Jahr konnten wir uns über einige Abschlüsse freuen! **Diana Kilamlya** ist nun Bachelor in „Development Finance and Investment Planning“, **James Mwajombe** (Bild) wurde zum Bachelor of Science graduiert, und **vier BerufsschülerInnen**, die die Berufsschule in Mdabulo besucht haben, konnten ebenfalls ihren Abschluss feiern (zwei in „Food Production“ und zwei in „Designing, sewing and cloth technology“).



Sieben weitere Jugendliche befinden sich derzeit in einem dreijährigen Ausbildungsprogramm im VTC (*Vocational Training Center*) in Ulembwe.

Ein Betrag von EUR 400 genügt für ein Jahr Berufsausbildung in einem *Vocational Training Center*. Das sind ein bis zwei Euro pro Tag, die einem jungen Menschen eine Ausbildung und damit Zukunftschancen eröffnet. Wir versuchen daher, diese Patenschaften weiter auszubauen.

Die Kosten für ein Universitätsstudium betragen ca. EUR 800 bis 1.000 pro Jahr. Falls Interesse an einer [Patenschaft](#) besteht (auch geteilte Patenschaften sind möglich!), freuen wir uns über Anfragen. Jede Spende hilft und schafft Chancen!

ROLLSTÜHLE und MED. BEHANDLUNG

SHIKAMANA umfasst neben dem Ausbildungsschwerpunkt auch einen **Emergency Fund**, den die Verantwortlichen vor Ort für besondere Bedürfnisse oder medizinische Notfälle einsetzen können. Im heurigen Jahr wurden die Attendants auf mehrere Frauen aufmerksam, die körperlich beeinträchtigt und kaum mobil waren. Der Ankauf von zwei Rollstühlen und die Unterstützung einer dringend nötigen medizinischen Behandlung waren einfache Maßnahmen – und ein großer Gewinn an Lebensqualität (im Bild Juliana gemeinsam mit der Obfrau von SHIKAMANA Kifumbe, Maria Muhapa).



ARME FÜR FARIDA

Ein ganz besonderes Jahr war 2021 für Farida Msanga. Sie hat nicht nur mit Vorzug den ersten Jahrgang der Secondary High School abgeschlossen, sie hat auch neue Arme erhalten! Farida hatte durch ein tragisches Unglück als Baby beide Arme verloren. Durch ihren Fleiß, ihre positive Lebenseinstellung und dank der langjährigen Unterstützung unseres Vereinsmitglieds Elisabeth konnte sie trotz ihrer körperlichen Beeinträchtigung eine sehr erfolgreiche Schulzeit absolvieren und zu einer selbstbewussten jungen Frau heranwachsen. Eine große Spendeninitiative (die wir auch als ein nur kleiner Verein unterstützen konnten) hat es ermöglicht, dass Farida heuer in die USA nach Minneapolis reisen konnte, wo sie von der Firma *Limb Lab* speziell angefertigte Arm-Prothesen erhielt!



Mehr über die Geschichte von Farida: <https://www.shikamana.at/berichte/#berichte2021>

US-Fernseh-Beitrag: <https://kstp.com/health/tanzanian-woman-receives-custom-prosthetic-limbs-from-minneapolis-company-limb-lab/6163405/#.YaJVhckAEos.mailto>

DANKE!

In Österreich haben wir unsere jährliche Wirtschaftsprüfung wieder bestanden und werden vom Finanzministerium – wie seit vielen Jahren – weiterhin als spendenbegünstigte Organisation anerkannt. Das heißt, jede Spende ist steuerlich absetzbar! Ebenso unverändert ist unser Prinzip, dass das Team in Österreich ehrenamtlich agiert, damit das Maximum an Spenden in Tansania verwendet werden kann.

Informationen und Bilder zu unseren Aktivitäten in Tansania gibt es auf www.shikamana.at

Wir würden uns über die Fortsetzung der Unterstützung für unsere Projekte sehr freuen und danken schon jetzt allen, die uns diese Arbeit ermöglichen! – Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden des Vereins **SHIKAMANA** Gesundheit und gemeinsame Geduld in dieser Zeit.

Für den Verein „**SHIKAMANA**“

Susanne Simonich, Hanni Terzer, Margit Sasshofer, Josef Schneider,
Markus Pedevilla, Elisabeth Gorgosilich und Carolin Auer